

Damen mit verdientem Sieg aus dem Winterschlaf

TSV – SGM Erpfingen-Willmandingen-Talheim 1:0 (1:0)

Um es schon einmal kurz vorweg anzukündigen: Unsere Damenmannschaft hat am Sonntag im heimischen Stadion hochverdient das Spiel gegen die oben genannte „ALB“-Auswahl gewonnen. Endlich war die in der Winterpause von den meisten Spielerinnen (aber nicht immer allen) intensiv genutzte, oft mühsame Vorbereitungszeit (nicht zuletzt auch witterungsbedingt nervige) mit Trainingsphasen, Freundschaftsspielen und Übungen im Krafraum vorbei. Bei traumhaft schönem Wetter war den Spielerinnen die Freude auf das Spiel deutlich anzumerken. Mit positiver Einstellung ging schon nach 4 Minuten aus einem schönen Angriff heraus der erste Torschuss nur knapp am gegnerischen Tor vorbei. Bis zur 18. Minute dominierten unsere Damen das Spielgeschehen total, so dass daraus folgernd zu diesem Zeitpunkt der „ALB“-Auswahl auch nur ein erster Angriff gelang. Bis zum ersten Torschuss dauerte es sogar bis zur 25. Minute. Bis dahin fand das Spielgeschehen fast ausschließlich in der gegnerischen Hälfte statt. In den nachfolgenden Minuten gab es seitens unserer Mannschaft u.a. Torschüsse durch Jessica Wittmann, Janina Kurz, Lea Tavaglione und Ruth Heienbrock, bis dann endlich in der 40. Minute das hochverdiente 1:0 durch einen herrlichen Schuss von Jessica Wittmann gelang. Schon zu diesem Zeitpunkt hätte die Führung deutlich höher sein können (müssen?). Fairerweise muss erwähnt werden, dass die gegnerische Mannschaft einen Lattenschuss verzeichnen konnte.

Die 2. Halbzeit begann zwar in der 47. Minute recht erfolgversprechend, da Lea Tavaglione einen sehr schönen Angriff im Alleingang nicht im Tor der „ALB“-Auswahl unterbringen konnte, doch dann brauchte bzw. nahm sich unsere Mannschaft etwa ab der 55. Minute eine sog. „Erholphase“, was aber aufgrund der schweren 1. Halbzeit auch aus Trainersicht verständlich war. Dadurch wurden allerdings die gegnerischen Damen motiviert und es gelangen ihnen einige chancenreiche Angriffe. Dieses gefiel unserem Trainer Ralph Baumann nun gar nicht, so dass er auch schon versuchte, seiner Basecapi das Fliegen beizubringen, was natürlich nichts einbrachte. Diese Phase ging jedoch schnell vorbei und in der letzten halben Stunde dominierte wieder nur eine Mannschaft: **unsere!** Trotzdem fiel kein weiteres Tor, was dann jedoch letztendlich durch den Sieg gekrönt wurde. Entsprechend war natürlich auch die Euphorie, wobei als Kritik doch festgehalten werden muss, dass solch viele Torchancen in Zukunft besser genutzt werden **müssen**. Auch fiel auf, dass bei einigen Spielerinnen die Angst vor dem Zweikampf steigt, je näher das gegnerische Tor naht. Positiv soll noch angemerkt werden, dass die aus der B-Mannschaft ins Team einbezogene Lea Tavaglione einen Gewinn für unsere Mannschaft darstellt, zumal sie von dem Team vorbildlich aufgenommen und perfekt integriert wurde. So die Aussage des Trainers,

der zudem von dem Spiel seiner Damen sehr angetan war und von einer TOP-Mannschaft sprach, was er auch deutlich äußerte.

Das nächste Spiel unserer Damen findet am kommenden Sonntag um 11.00 Uhr gegen die Damen des SV Seebrunn in deren Stadion statt.

Es spielten:

Brigitte Bluck, Jessica Wittmann, Dorothe Hiller, Janina Kurz, Lena Riexinger, Lena Baumann, Ruth Heienbrock, Lea Tavaglione, Hannah Randecker, Elijona Blakaj, Michelle Bauer, Manuela Buck, Jasmine Schult, Ronja Kötzer



Zur Halbzeit schon auf der Siegesstraße



Klasse Wetter in heimischen Neuwiesenstadion

